

Alte Drucke

Kurtzgefaßte Anweisung Zur Ehstnischen Sprache

Thor Helle, Anton

Halle, 1732

VD18 11411392-003

Der andere Theil. Von den VERBIS.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62998

Der andere Theil.

Von den

VERBIS.

§. 1. Das Verbum hat hier, wie in andern Sprachen, seine personas, numeros, tempora, genera und modos, (zu welchen letztern noch zu rechnen sind der Optativus und gedoppelte infinitivus,) doch mit einer kleinen Veränderung.

§. 2. Die flexion des verbi geht vom Deutschen darin ab, daß die Effen in denen praeteritis anstatt haben das verbum auxiliare ollema, seyn, und in denen futuris andere verba zu hülfe nehmen. Siehe das 1ste Cap. §. 5.

§. 3. Die verba neutra werden auch passive formirt, wenn impersonaliter geredet wird, als: siit minnakse, hier geht man durch; ei siin káida, man geht hier nicht.

§. 4. Das impersonale man wird auch durch innimenne gegeben, als: innimenne ei tea ennam, mis ta peab teggema, man weiß nicht mehr, was man anfangen soll; innimenne wil- lotab, es frieret einem so.

§. 5. Einige verba trisyllaba werden öftters auch contracte gebraucht, als: uskma für uskuma. Waatma für watama. Keelma - belama. Aitma - aitama. Kistma - kiskuma.

§. 6. Das praesens durch alle verba, keins ausgenommen, hat diß schema, in welchem man die characteres personarum in dem letzten Buch-

stab

flab oder letzten Sylbe wahrzunehmen hat, als:

ich - a. Ma armastan ich liebe.

du - d. Sa armastad du liebest.

er - b. Ta armastab er liebet.

Pluralis.

wir - me. Meie armastame wir lieben.

ihr - te. Teie armastate ihr liebet.

sie - wad. Nemmad armastawad sie lieben.

§. 7. Das imperfectum durch alle verba, (ausgenommen fünf zweysylbige: ollen, tullen, surren, pannen, pean-) geht so:

ich - sin. Ma armastasin ich liebete.

du - sid. Sa armastasid du liebetest.

er - s. Ta armastas er liebete.

Pluralis.

wir - sine. Meie armastasime wir liebeten.

ihr - sire. Teie armastasite ihr liebetet.

se, es - sid. Nemmad armastasid sie liebeten.

Das erste Capitel.

Vom

Verbo ACTIVO.

I. *Formatio temporum in oratione affirmativa,*
oder, wenn man etwas bejahet.

§. 1. Das *Präsens* indicativi wird gemacht vom 1ten infinitivo in ma, als welcher radix ist. Das ma wird verwandelt in an, wenn vor dem ma ein consonans vorhergehet, dabey die erste Sylbe so, wie im infinitivo ausgesprochen wird, als: pekma, pek'an; wötma, wöt'an; kat-

ma

ma, Pattaṇ. Mufferkuulma hat Kuleṇ. Geht aber vor ma ein vocalis vorher, so wirds in n verändert, als: armastama, armaetan; toma, toon; löma, löön.

Not. 1. Die verba teggema, nāggema, lagguma, taggu-
ma, luggema, saggema, puggema, laddama, laddu-
ma, ludduma, lidduma, sidduma, pidduma, pōd-
dama, waddama werfen in presenti das gg und dd
weg und sagen: teen, nāān, la-un, ta-un, lo-en, so-
en, po-en, fa-ab oder faab, fa-un, fo-un, feun, feun,
pean, wean. Das das u in o, i in e verwechselt
wird, geschieht wegen des Bobillanus.

2. Das *e* des infinitivi in den zweyſylbigen Wörtern, die eine lange Sylbe vor ſich haben, wird in praesenti verändert in *o*, als: naitma nidan, kaitma kidan, saama sadan, sautma sudan, maumma mudan, sōōma sōōdan, sōitma sōōdan, kōōima kōōōdan, kōōitma kōōōdan, loōōima loōōdan, loōōitma loōōdan, moōōima moōōdan, laitma laidan, raitma rāidan, toitma toidan, wōitma woidan, leetma ledan, heitma heidan: welches auch kaitma kardan nachmachet. Dies von sind aufgenommen: oōōima oōōan, aitma aitan, waatma watan, naitma naitan.
3. Tahma, ahma, wahma verändern das *t* infinitivi in praesenti in *h*, als: tahhan, abhan, wabhin, it. sibhima sibhin.
4. Das *o* des infinitivi in den 2- und 3-sylbigen Wörtern wird in praesenti weggeworffen, und in allen denen, die in der ersten Sylbe ein *n* haben, verwandelt in *a*, als: noidma noian, woidma woian, nouidma nonan, joidma jouan, soudma souan, seadma sean, teadma tean, neadma nean, leidma leian, phādma phāan, bhādma bhāan, andma annan, kandma kannaan, khandma khannan, rindma runnen, wandma wassan, lendma lennan, kōōndma kōōnnan, sōōndma sōōnnan, sundima sunnin, welches auch mudma mōōran, turquima tūōōran nachmachen.

2016

5. Das *E* des infinitivi wird in *s* verändert in *ustma*, *kästma*, *tistma*, *lastma*, als: *ustun*, *kästun*, *tistun*, *lastun*, lassen, und in *jookama* gar weggeworfen, als: *josun*, doch sagt man auch *jooskeb*. In *b* wird's verhandelt bey *pähkima*, *nähkima*, *mähkima*, *löhkima*, als: *pähbun*, *nähbun*, *mähbun*, *löhbun*.

6. Die 3te Person des plur. praesentis wird gemacht entweder von der 1ten in singular, da *b* in was verändert wird, oder von dem ersten infinitivo, ma in was verändert, als: *tegb tewad*, *teggema teggewad*, *püab püawad*, *püadma püadowad*.

§. 2. Das *Imperfectum* wird gemacht vom ersten infinitivo, und endiget sich entweder auf *in* oder *sin*.

In *in* endigen sich 1) die im infinitivo zweysylbig sind, und da vor *ma* ein vocalis hergehet, als *söma söin*, *jöma jöin*, *töma töin*, *jäma jäin*, *sema sein*, *löma löin*, *lo-ma loin*. Ausser *poma posin*, *wima wösin*, *mäma mäsin*, *käima käisin*, *woima woisin*. Nota: *söin*, *jöin* etc. sind einsylbige Wörter.

2) Diese dreysylbige: *tullema tullin*, *surrema surrein*, *näggema näggin*, *teggema teggin*, *ollerna ollin*, und in der Wgt *pöllema pöllin*, aber in Hartien, *pöllesin*. *Pean* hat theils *pöddin*, und da heisß: ich sollte: theils *pöddasin*, und da heisß: ich hielt.

In *sin* endigen sich alle, die 3 und mehr Sylben haben, auch diejenigen zweysylbigen, da vor *ma* im latin. ein consonans hergehet, als: *walmistasin*, *tenisin*, *acwasin*, *södesin*, von *södema*, *mästin*, *ostsin*, *noudsin*.

Nota: Die trisyllaba in *ama*, die da können contrahirt werden, haben in tertia persona singulari imperfecti *as* und *is*, da denn das *as* von dem verbo non contracto, und das *is* von dem contracto herkommt, als: *kelama kelas*, *keelma kelis*, *watama watas*, *waatma watis*.

§. 3. Das *Perfectum* wird gemacht vom praesenti des verbi auxiliaris *ollen*, dazu setzt man das supinum, als: *ma ollen kuulnud*.

§. 4. Das *Plusquamperfectum* wird gemacht vom imperfecto des verbi auxil. ollin, dazu setzt man das supinum. als: ma ollin kuulnud.

§. 5. Das *Futurum Indicativi* haben die Ehsten nicht, sondern exprimiren selbiges 1) durchs Präsens, 2) mit diesen verbis: wötma, piddama, tahtnia. 3) durch die Wörtgen käl und käl-lab mit dem präsenti, als: Ma kulen, ma wöt-tan kuulda. Ma pean kuulma. Ma tahhan kuulda. Käl ma kulen.

§. 6. Der *Imperativus* endiget sich allemal auf einen vocalem, und hat 5 Personen, davon die erste gemacht wird von der ersten Person in sing. des präsentis indicativi, von welcher nur das n, und wenn das Wort 2 vocales hat, auch der letzte weg-geworfen wird, als: seun, seu; teen, te. Die 4 andere Personen macht man vom andern Infin. als: tehha, davon: tehko, tehkem, tehke, tehkonemmad. Pean, imperat. pea; (infin. adus piddada) piddago, piddagem, piddage, piddago nemmad.

Not. Steht in den letzten 4 Personen vor der Endung ein vocalis, oder L. n. her, so wird das g gebraucht, nach den andern Buchstaben aber k, als: sago, olgan, minge, katsko nemmad.

§. 7. Im *Conjunctivo* ist nur das einzige Futurum, das wird gemacht mit saan, woyu man das Supinum setzt, als: kui ma saan sönud, so bald ich werde gespeiset haben; kui ma saan ennaß walmistanud, so bald ich mich werde fertig gemacht haben.

§. 8.

§. 8. Im *Optativo* sind nur 2 tempora, Imperfectum und Plusquamperfectum; jenes macht man von der ersten Person sing. Præs. Indicativi, wirft das *n* weg, und setzt an dessen statt *ssin*, als: *ussin*, *ussussin*; dieses, das Plusquamperf. aber vom Imperfecto Optat. Verbi aux. *ollessin*, und setzt das Supinum dazu, als: *ollessin ussnad*, ich hätte geglaubet.

§. 9. *Infinitivi* sind 2, der erste ist *radix* oder das Stamm-Wort, und endiget sich allezeit in *ma*. Der andere ist mancherley, und wird vom ersten Infinitivo gemacht, davon folgende Regeln zu merken.

Reg. 1. In den vielsylbigen Wörtern wird er gemacht vom ersten Infinitivo, so daß *ma* in *da* verändert wird, als: *kommistama*, *kommistada*.

2. In den dreysylbigen haben die meisten *da*, als: *koggama*, *kogguda*, *stoduda*, *ellada*.

Obierv. a) *Ta* haben folgende: *arwata*, *laenata*, *solata*, *willata*, *waewata*, *hingata*, *perjata*, *fallata*, von *salgama*, *finsata*, *waastata*, *huffata*, *jattata*, *tommata*.

b) Die ein doppelt *l*, *n* und *r* haben, und sich in *ema* endigen, werfen em weg, als: *tullema*, *tulla*, *suressma* *suerta*, *ollessma* *olla*, *pannessma* *panna*, außer *pöllessma* hat *pöllessda*.

c) *Kluggema* hat *nähbha* und *nähja*, *teggema* *tehbha* und *tebja*.

d) *Mölema* hat *mötteloda*, *taplema* *tappeloda*, *fiilema* *fiiteloda*, *woitlema* *woitteloda*, *stitlema* *stitteloda*, *stlema* *stteloda* und *ööloda*, *kauplema* *kaupeloda*, *waidlema* *waideloda*, *riidlema* *riideloda*, *nubtlema* *nubheloda*, *wihtlema* *wiwheloda*, *ömbtlema* *ömmeloda*, *pauklema* *paukeloda*, *maggama* *maggada* und *mata*, *parrandama* *parrandada* und *parrata*.

3. Die wechselfibigen, die im ersten Infinitivo vor ma einen vocalem haben, endigen sich im andern nur auf a, doch so, daß das vorhergehende o verändert wird in u, & in ä, als: voma vua, roma rua, söma sha. Außer sama sada (in der Wpf auch sa-a) jäma jada.

Obseerv. 2.) Geht im ersten Infinit. vor ma ein consonans her, so endiget sich der andere Infinit. in ta, als: söta ma söta, looma lora, kama katta, moisma moista, makama, makata. Tapma aber hat tappa.

b) Etliche von diesen 2silbigen haben data, als: sitma sadata, näima näidata, waatma wadata, ootma odata.

c) Die im ersten Infinit. d haben, werfen nur das m nach dem d weg, als: jouDMA jouda, andma anda. TeäDMA aber teäta.

4. Die wechselfig-zusammen gezogene machen den 2dern Infinit. so, als wenn sie nicht contrahirt wären, das ist, wie 3silbige, als: uskma hat uskuda von uskuma, kästma kästida, kistma kistuda; lastma hat laata und laata, jookama joosta, wiistma wiistata und wiistada.

§. 10. Gerundia sind 3, in es, as und ast. Das in es kommt her vom 2dern Infinit. a in es verwandelt, als: seista seistes im, mit, beyrn stehen, tehha, tehhes. Das in as (wofür auch manchmal is gesetzt wird) kommt her vom ersten Infinit. da nur s hinzugesethan wird, als: luggema, luggemas oder luggemis im Lesen. Das in ast kommt auch vom ersten Infinit. her, dazu setzt man st, als: kästma, kästmaast, vom gebieten.

§. 11. Das Supinum endiget sich auf nud, und wird vom andern Infinit. gemacht, davon die letzte Sylbe verändert wird in nud, als: tulla, tulnud, nähja nähnud und näinud, askuda uskunud contr. usknud.

Not. I. Das *Supinum* kan bey allen verbis eine contraction leiden durch Ausstossung des u aus der Endung nud, als: *Walmistand nud* walmistand, *puđand nud* pudand und *puđand nud*. *Teind nud* teind; es sey denn, daß viele consonantes in einer Sylbe zusammen kämen, als: *hoidnud*, nicht *hoidnd*.

2. Die 2 sylbigen machens vom ersten *Infia.* ma verändert in nud, als: *wima winud*, *mama manud*.

§. 12. *Participia* sind 2, und beyde *praesentia*; kommen her vom ersten *Infia.* ma in w und ja verändert, als: *armastama*, *armastaw* und *armastaja*. Das in w ist selten im *Nominativo* gebräuchlich, mehr aber im *Gen. Acc. sing.* und *Nom. plurali*.

II. *Formatio temporum in oratione negativa*, oder, wenn man etwas verneinet.

§. 1. Wenn man was verneinet, so wird das *verbum* ganz anders gesetzt, als es in dem regulären *Paradigmate* lautet.

§. 2. Die negation wirft am Ende entweder einen Buchstaben oder eine oder 2 Sylben vom *Verbo* weg; setzt auch gar für ein tempus ein ander Wort.

§. 3. Das *Prasens* wird hier gemacht von der ersten Person, nur n davon weggeworfen, als: *ma maggan*, negative: *ei ma magga*, *ei sa magga*, *ei ta magga*, *meie ei magga*, *teie ei magga*, *nemmad ei magga*; so daß es in aller Personen unveränderlich bleibt, wie *me oportet* im Lateinischen.

§. 4. Das *Imperfectum* wird gemacht vom

supino, da man nur die pronomina der Personen vorsehet, als: ei ma warrastanud, ei sa warrastanud, ei ta warrastanud, ich stahl nicht, du stahlst nicht, er stahl nicht, u. s. w.

§. 5. Das *Perfektum* wird gemacht vom *præsenti* des verbi auxil. ollen, davon n weggeworfen, und das supinum dazu gesetzt, als: ei ma olle naernud, ei sa olle naernud, temma ei olle naernud, ich habe nicht gelochet &c.

§. 6. Das *Plusquamperfectum* wird gemacht vom supino olnud, dazu setz man das supinum des verbi, als: minna ei olnud raiurnud, sinna ei olnud raiurnud, ich hatte nicht gehauen &c.

Not. Das es mit dem *præsenti* addito supino hat notionem *Plusquamperfecti*: welches am meisten in Ober-Pohlen und in der Wpset gebräuchlich ist, als: minna es olle nainud, ich hatte nicht gesehen; bleibt das supinum weg, so hat es notionem *Imperfecti*, als: siis es olle seods wiist, dazumal war es nicht so.

§. 7. Der *Imperativus* leidet hier nicht das Wort ei oder ep, sondern setz vor die andre Person im sing. das Wort ärra, vor die 2te ärgo, vor die 1ste und 2dre im plur. ärge, vor die 3te ärgo, als: ärra nutta, weine nicht, ärgo nuttko, er mag nur nicht weinen, ärge nuttkem, laß uns nicht weinen, ärge uutke, weinet ihr nicht, ärgo nuttko nemmad, sie mögen nur nicht weinen.

§. 8. Im *Optativo* wirft die negation bey dem *Imperfecto* die letzten 2 Buchstaben in weg, und hernach bleibt unveränderlich durch alle Personen, als: ei ma naeraks, ich würde nicht lachen, ei sa naeraks &c.

§. 9. Das *Plusquamperfectum* macht man hier vom Imperfecto Optat. verbiaux. olleks, und setzt das supinum dazu, als: oh et minna ei olleks kissendamud, hätte ich doch nicht geschrieben, so ei olleks kissendamud. ꝛ.

~~~~~

Das andere Capitel.

Vom

## Verbo PASSIVO.

I. *Formatio temporum in oratione affirmativa,*  
oder, wenn man etwas bejahet.

§. 1. Das *Præsens Indicativi* kommt her vom andern Infinitivo Activi, dazu man Pse setzet, wenn nemlich der Infinit. 2sylbig ist, als: tehha tehha<sup>ts</sup>e, lua lua<sup>ts</sup>e; ist aber der Infinit. vielsylbig, so wird da weggeworfen, als: karristada karrista<sup>ts</sup>e. So gehet es auch in einigen 3sylbigen, als: kutsuda kutsuta<sup>ts</sup>e, katsuda katsu<sup>ts</sup>e.

Not. 1. Die 2sylbigen in da verändern diese Endung in takse, als: leida leita<sup>ts</sup>e, hāda hāta<sup>ts</sup>e, nouda nou<sup>ts</sup>e, kanda kanta<sup>ts</sup>e, anda anta<sup>ts</sup>e, sēda sēta<sup>ts</sup>e. Ausgenommen tunda tunda<sup>ts</sup>e, kualda kuala<sup>ts</sup>e.

2. Die 3sylbigen verba, so im ersten Infinit. ein t vor ma haben, kriegen die Sylbe de oder te vor takse hergesetzt, als: heima heidetakse, kiima kiderakse, jooma jodetakse, moisma moistetakse.

3. Pekama hat pekatakse, kisma kistakse, kāsma kātakse, ušma ūatakse, lašma laatakse.

4. Sentakse wird gebunden, loetakse wird gelesen, sun-

ni

nirakke wird gezwungen, sännirakke wird gehoben, petakke wird gehalten, wetakke (wätakke) wird gezogen, werden vom Præsenti Activi gemacht; aber matakke wird begraben, ietakke, ietetakke, woetakke, aetakke, nätkke sind singularia, und werden wegen des Wohlklangs so gemacht von mattan, iaggan, iättan, wöttan, aian, nään.

§. 2. Das Imperfectum wird gemacht vom supino Passivi, tud verändert in ti, und dud in di, als tehtud tehti, pandud pandi.

§. 3. Perfectum wird gemacht vom præsenti verbi aux. ollen, das supinum dazu gesetzt, als: ma ollen rudjutud.

Nota. Anstatt des Nominativi pronominis kan auch der Accus. mit on gesetzt werden, als: mind on leitud. Tedda on nähtud.

§. 4. Plusquamperf. wird gemacht vom præsenti verbi aux. ollen, dazu setzt man das supinum, als: ma ollen, oder mind olli wappustud, ich war geschüttelt worden.

§. 5. Der Imperativus wird gemacht vom Imperativo des verbi saan, das supinum dazu, als: sago sa ällestösetud, werde du in die Höhe gehoben, sago temma ällestösetud u. s. w. Doch hat man auch von andma und paimema gehört den Imperat. Passivum ohne supino, als: antago, es werde gegeben, pandago, es mag denn dahin gelegt werden.

§. 6. Das Præsens Optativi wird gemacht von saan, Imperfectum mit sacksin, und das Plusquamperfectum von dem Plusquamperf. des verbi aux., dazu setzt man allemal das supinum, als:

als: ma saan walmistud; ma saaksin walmistud; ma olleksin olnud walmistud.

§. 7. Das *Passivum* hat nicht, wie das *Activum*, 2 Infinitivos, sondern nur einen, der sich endiget auf *dama* oder *tama*, und wird gemacht vom Infinit. primo oder secundo *Activi*, oder vom *Præsenti Passivi*, davon folgende Regeln:

Reg. 1. Die Verba, die viel Sylben haben, und die *ss*sbigen, die vor *ma* einen vocalem, machen ihn vom ersten Infinit. *Activi*, und setzen nur da vor *ma*, als: armastama armastadama, wiima widama, löma lödama.

2. Die *zweysylbigen*, so im ersten Infinit. *Activi* vor *ma* einen consonantem haben, und etliche andere, machen ihn vom *Præsenti Passivi*. Es verändert in *ma*, als: kiataks kiataama, lastaks lastama, kästaks kästama, heidetaks heidetama, moistetaks moistetama, peltetaks peltetama oder peltatama, kutsutaks kutsutama, karsutaks karsutama, wiisutaks wiisutama, woetaks woetama, jätaks jätama. Tunnaks hat tuntama.

3. Die *ss*sbigen machen ihn vom ersten Infinit. *Act.* und setzen nur *ta* vor *ma*, als: tenima tenitama, Fogguma Foggutama, arwama arwatama, laenama laenatama; aber pannema hat pandama.

Not. Hievon gehen ab: seutama, loetama, tehtama, nähtama, petama, wätama, sünnitama, sünnitama, aetama, jätama, mähbitama, pähbitama.

§. 8. Das *Supinum* endiget sich allemal in *tud*, oder *dud*, und wird ordinair gemacht vom andern Infinit. *Activi*, die letzte Sylbe weggeworfen, und *tud* an dessen statt gesetzt, als: tehha tehtud, anda antud, walmistada walmistatud, contr. walmistud; panna aber hat pandud.

Not. 1. Hievon gehen ab: sentud, lo-utud, loetud, ta-utut, soetud, petut, wetud, jätud, jätud, aetud,

maetud, Paetud bedekt woetud, tuintud, die es vom Præsenti Aet. theils nach dem Wohlklang, oder kürzer vom Præsenti Passivi machen.

2. Die vor ma des ersten Infia. Activi ein t haben, machen dies Supinum so, wie das Præsens Passivi mit eingeshobner Sylbe de oder te. Siehe §. 1. Not. 2. heidetud.

3. Die 2selbige machen es vom ersten Infia. Aet. ma verändert in tud, als: lōma lōdud, poma podud, lōma lodud, mōma mādud.

## II. *Formatio temporum in oratione negativa,*

oder wenn man etwas verneinet.

§. 1. Das Præsens wird hier allemal gemacht vom Supino Passivo tud oder dud, verändert in ta oder da, als: tehtud, ei tehta; kopputatud contr. kopputud, ei kopputa, woetud ei woeta, seutud ei seuta, leitud ei leita, lōdud ei lōda, kaidud ei kaida, heidetud ei heideta, ustud ei usta, pandud ei panda.

§. 2. *Imperfectum* wird gemacht durch das Supinum Passivum, als: ei mind walmistud, ich wurde nicht bereitet.

§. 3. *Perfectum* wird gemacht mit dem Supino verbi aux. woju man das Supinum setzt, als: ei ma olnud walmistud, ich bin nicht bereitet gewesen.

§. 4. *Plusquamperfectum* wird in praxi so gemacht: fui ei ma ollefs olnud walmistud, wenn ich nicht wäre bereitet gewesen.

Das

Das dritte Capitel.

Das Verbum auxiliare, ollema, seyn.

INDICATIVUS.

| Singul.               | PRAESENS.                         | Pluralis. |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------|
| Minna ollen ich bin   | Mieie ollema wir sind.            |           |
| Sinna olled du bist   | Teie ollete ihr seyd.             |           |
| Temma on er, sie ist. | Nemmad on, ominad, sie sind.      |           |
| Singul.               | IMPERFECTVM.                      | Pluralis. |
| Ma ollen ich war      | Mieie ollime wir waren.           |           |
| Sa ollid du warest    | Teie ollite ihr waret.            |           |
| Ta olli er war.       | Nemmad ollid, ollimad, sie waren. |           |

| Sing.                             | PERFECTUM.                                | Plur. |
|-----------------------------------|-------------------------------------------|-------|
| Ma ollen oluud ich bin gewesen    | Mieie ollema oluud wir sind gewesen.      |       |
| Sa olled oluud du bist ge.        | Teie ollete oluud ihr seyd gem.           |       |
| Ta on oluud er ist gem.           | Nemmad on oluud sie sind gem.             |       |
| Sing.                             | PLVSQVAMPERFECTVM.                        | Plur. |
| Ma ollen oluud ich war gewesen.   | Mieie ollime oluud wir waren gewesen.     |       |
| Sa ollid oluud du warest gewesen. | Teie ollite oluud ihr waret gem. gewesen. |       |
| Ta olli oluud er war gem.         | Nemmad ollid oluud sie waren gewesen.     |       |

IMPERATIVUS.

| Singul.                 | Pluralis.                                      |
|-------------------------|------------------------------------------------|
| Olle sinna seyd du.     | Olgem meie laßt uns seyn.                      |
| Olgo temma er mag seyn. | Olge teie seyd ihr.                            |
|                         | Olgo nemmad sie mögen seyn, laßt sie nur seyn. |

CONJUNCTIVUS.

| Sing.                                 | FVTVRVM.                                  | Pluralis. |
|---------------------------------------|-------------------------------------------|-----------|
| Ma saan oluud ich werde gewesen seyn. | Mieie same oluud wir werden gewesen seyn. |           |
| Sa saad oluud du wirst ic.            | Teie sate oluud ihr werdet ic.            |           |
| Ta saab oluud er wird ic.             | Nemmad sawad oluud sie ic.                |           |

## OPTATIVVS.

|                       |                             |           |
|-----------------------|-----------------------------|-----------|
| Singul.               | IMPERFECTVM.                | Pluralis. |
| Min ollekfin ich wäre | Min ollekfinne iher wäret.  |           |
| Sa ollekfid du wärest | Teie ollekfinne iher wäret. |           |
| Ta olleka er wäre.    | Nemmad ollekfid sie wären.  |           |

## PLVSQVAMPERFECTVM.

Singularis.

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Min ollekfin olnud ich wäre gewesen. |  |
| Sa ollekfid olnud du wärest gewesen. |  |
| Ta olleka olnud er wäre gewesen.     |  |

Pluralis.

|                                           |  |
|-------------------------------------------|--|
| Min ollekfinne olnud wir wären gewesen.   |  |
| Teie ollekfinne olnud iher wäret gewesen. |  |
| Nemmad ollekfid olnud sie wären gewesen.  |  |

## INFINITIVVS.

|                                                        |                         |
|--------------------------------------------------------|-------------------------|
| der erste: Ollema seyn.                                | der andere: Olle seyn.  |
| Gerundia. olles in, bepin, durch seyn.                 | ollemas bepin seyn.     |
| ollemast vom seyn.                                     |                         |
| Supinum. Olnud gewesen seyn.                           | Participium. Ollew der, |
|                                                        | die, das da ist.        |
| Not. Hiernach gehen: surren, pannen, tullen; nur ter-  |                         |
| tia sing. presentis hat surreb, panneb, tulleb, und in |                         |
| plur. surrewad, pannewad, tallewad.                    |                         |

## Das vierte Capitel.

## Paradigmata Verborum.

1) Paradigma der einzigen Haupt-Conjugation  
in Walmistama, bereiten.

## ACTIVUM.

## INDICATIVVS.

PRÆSENS.

Singularis. Minna walmistara ich bereite.

Sinna walmistad du bereitest.

Temma walmistad er bereitet.

Plu-

Pluralis. Meie walmistama wir bereiten.

Teie walmistate ihe bereitet.

Nemmad walmistawad sie bereiten.

IMPERFECTVM.

Singul. Ma walmistasin ich bereitete.

Sa walmistasio du bereitetest.

Ta walmistas er bereitete.

Pluralis. Meie walmistassine wir bereiteten.

Teie walmistassio ihe bereitetet.

Nemmad walmistasio sie bereiteten.

PERFECTVM.

Singular. Ma ollen walmistanud ich habe bereitet.

Sa olled walmistanud du hast bereitet.

Ta on walmistanud er hat bereitet.

Pluralis. Meie olleme walmistanud wir haben bereitet.

Teie ollete walmistanud ihe habet bereitet.

Nemmad on walmistanud sie haben bereitet.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Singular. Ma ollin walmistanud ich hatte bereitet.

Sa ollid walmistanud du hattest bereitet.

Ta olli walmistanud er hatte bereitet.

Pluralis. Meie ollime walmistanud wir hatten bereitet.

Teie ollite walmistanud ihe hattet bereitet.

Nemmad ollid walmistanud sie hatten bereitet.

IMPERATIVUS.

Singular. Walmista sinna bereite du.

Walmistago temma, er mag bereiten.

Pluralis. Walmistagem meie laß uns bereiten.

Walmistage teie bereitet ihe.

Walmistago nemmad sie indgen bereiten.

CONJUNCTIVUS.

FUTVRVM.

Singular. Ma saan walmistanud ich werde bereitet haben.

Sa saad walmistanud du wirst bereitet haben.

Ta saad walmistanud er wird bereitet haben.

Plural.

Plur. Meie same walmistanud wir werden bereitet haben.  
 Teie sate walmistanud ihr werdet bereitet haben.  
 Nemmad samad walmistanud sie werden bereitet

haben.

### OPTATIVUS.

#### IMPERFECTVM.

Sing. Ma walmistakfin ich möchte bereiten.  
 Sa walmistaksid du möchtest bereiten.  
 Ta walmistaks er möchte bereiten.

Plur. Meie walmistaksime wir möchten bereiten.  
 Teie walmistaksite ihr möchtet bereiten.  
 Nemmad walmistaksid sie möchten bereiten.

#### PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. Ma ollekfin walmistanud ich hätte bereitet.  
 Sa olleksid walmistanud du hättest bereitet.  
 Ta olleks walmistanud er hätte bereitet.

Plur. Meie olleksume walmistanud wir hätten bereitet.  
 Teie olleksite walmistanud ihr hättet bereitet.  
 Nemmad olleksid walmistanud sie hätten bereitet.

### INFINITIVUS.

Der erste: Walmistama bereiten.

Der andere: Walmistada bereiten.

Supinum. Walmistanud, contr. walmistand bereitet.

Gerundia. Walmistades im, durch, mit bereiten: Walmistamas beyh bereiten: walmistamast von bereiten.

Participia. Walmistaw der sich bereitet: walmistaja ein Bereiter, oder bereitender.

### PASSIVUM.

#### INDICATIVUS.

##### PRÆSENS.

Sing. Mind walmistakfe ich werde bereitet.  
 Sind walmistakfe du wirst bereitet.  
 Tedda walmistakfe er wird bereitet.

Plur. Meid walmistakfe wir werden bereitet.  
 Teid walmistakfe ihr werdet bereitet.  
 Weid walmistakfe sie werden bereitet.

IMPERFECTVM.

Sing. Mind walmistati ich wurde bereitet.

Sind walmistati du wurdest bereitet.

Tedda walmistati er wurde bereitet.

Plur. Meid walmistati wir wurden bereitet.

Teid walmistati ihr wurdet bereitet.

Neid walmistati sie wurden bereitet.

PERFECTVM.

Sing. Ma ellen walmistud ich bin bereitet worden.

Sa olled walmistud du bist bereitet worden.

Ta on walmistud er ist bereitet worden.

Plur. Meie olleme walmistud wir sind bereitet worden.

Teie ollete walmistud ihr seyd bereitet worden.

Nemmad on walmistud sie sind bereitet worden.

Oder:

Sing. Mind on walmistud ich bin bereitet worden.

Sind on walmistud du bist bereitet worden.

Tedda on walmistud er ist bereitet worden.

Plur. Meid on walmistud wir sind bereitet worden.

Teid on walmistud ihr seyd bereitet worden.

Neid on walmistud sie sind bereitet worden.

Siehe das II. Cap. 1) §. 3. Not.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. Ma ollin walmistud ich war bereitet worden.

Sa ollid walmistud du warst bereitet worden.

Ta olli walmistud er war bereitet worden.

Plur. Meie ollime walmistud wir waren bereitet worden.

Teie ollite walmistud ihr wartet bereitet worden.

Nemmad ollid walmistud sie waren bereitet worden.

Oder:

Sing. Mind olli walmistud ich war bereitet worden.

Sind olli walmistud du warst bereitet worden.

Tedda olli walmistud er war bereitet worden.

Plur. Meid olli walmistud wir waren bereitet worden.

Teid olli walmistud ihr wartet bereitet worden.

Neid olli walmistud sie waren bereitet worden.

IMPE-

## IMPERATIVUS.

- Sing. Sago sinna walmistud werde du bereitet.  
 Sago temma walmistud er mag bereitet werden.  
 Plur. Sagem meie walmistud wir sollen bereitet werden.  
 Sage teie walmistud ihr solltet bereitet werden.  
 Sago nemmad walmistud sie sollen bereitet werden.

## CONJUNCTIVUS.

## FUTURVM.

- Sing. Ma ellen sanud walmistud ich werde bereitet  
 Sa olled sanud walmistud du wirst worden  
 Ta on sanud walmistud er wird seyn.  
 Plur. Meie olleme sanud walmistud wir werden bereitet  
 Teie ollete sanud walmistud ihr werdet worden  
 Nemmad on sanud walmistud sie werden seyn.

## OPTATIVVS.

## PRÆSENS.

- Sing. Ma saan walmistud ich werde bereitet seyn.  
 Sa saad walmistud du wirst bereitet seyn.  
 Ta saab walmistud er wird bereitet seyn.  
 Plur. Meie same walmistud wir werden bereitet seyn.  
 Teie sate walmistud ihr werdet bereitet seyn.  
 Nemmad saad walmistud sie werden bereitet seyn.

## IMPERFECTVM.

- Sing. Ma saak sin walmistud möchte ich bereitet seyn.  
 Sa saakid walmistud möchtest du bereitet seyn.  
 Ta saake walmistud möchte er bereitet seyn.  
 Plur. Meie saak sine walmistud möchten wir bereitet  
 Teie saak sine walmistud möchtet ihr seyn.  
 Nem. saakid walmistud möchten sie

INFINITIV. præsens, Walmistadama bereitet werden.

SVPIN. Walmistud oder walmistitud bereitet.

PARTICIP. Walmistawwa der, die, das zubereitet wird.

3. E. Kuulge teie erte ärraloetawa, höret an, was  
 da soll vor euch verlesen werden. Ma kuulsin teoda ääns  
 naphäw mabba kulutawa, ich hörte, daß er heute auf-  
 gebothen wurde. Ta kardoob ärraloetawa, er besor-  
 get,

get, weggenommen zu werden, oder daß er solle weggenommen werden. Ebf meie lapsed sawad heraristatawats, vielleicht mögen unsere kinder zum Naube werden.

Nota. Weil verschiedene verba mit dieser Haupt-Conjugation nach der obangezeigten formatione temporum nicht übereinstimmen, sondern hie und da abgehen, so hat man in folgenden VIII. Paradigmatibus deren Abweichung vorstellen, und öfters nur mit der ersten Person eines temporis die anomalie von der Haupt-Conjugation anzeigen wollen, damit man auch in allen verbis irregularibus hinlängliche exempla vor sich finde, wornach ein jegliches declaret und conjugiret werden müsse.

## 2) VIII. Paradigmata dererjenigen Verborum, welche von der Haupt-Conjugation in etlichen Stücken abgehen.

PARADIGMA I. von Sidduma, binden.

### ACTIVUM.

#### INDICATIVUS.

##### Præsens.

Singularis.

Ma seun ich binde.

sa seud du bindest.

ta seub er bindet.

Plural.

meie seume wir binden.

teie seute ihr bindet.

nemmad seunwad sie binden.

siddunwad den.

##### Imperfectum.

ma siddasin ich band.

sa siddasid du bandest.

ta siddas er band.

Pluralis.

meie siddasime wir banden.

teie siddasite ihr bandet.

nem. siddasid sie banden.

##### Perfectum.

ma ollen siddanad ich habe gebunden.

sa olled siddanad.

ta on siddanad.

Plural.

meie olleme siddanad.

teie ollete siddanad.

nemmad on siddanad.

Plus-

**Plusquamperf.**  
ma ollen fiddunud ich hatte  
gebunden.

sa ollen fiddunud.  
ta ollen fiddunud.

Pluralis.

meie ollen fiddunud.  
teie ollen fiddunud.  
nemmad ollen fiddunud.

**IMPERATIVUS.**

seu fima binde du.  
fiddugo temma er mag bin-

Pluralis. (den.

fiddugem meie last uns b.  
fidduge teie bindet ihr.  
fiddugo nemmad se mögen  
binden.

**CONJUNCTIVUS.**

**Futurum.**

ma saan fiddunud ich werde  
gebunden haben.

sa saan fiddunud.  
temma saan fiddunud.

Plur.

meie saan fiddunud.  
teie saan fiddunud.  
nemmad saan fiddunud.

**OPTATIVUS.**

**Imperf.**

ma seuffen ich bände.  
sa seuffen du bändest.  
ta seuffen er bände.

Plur.

meie seuffen wir bänden.  
teie seuffen ihr bändet.  
nemmad seuffen sie bänden.

**Plusquamperf.**  
ma olleffen fiddunud ich  
hätte gebunden.

sa olleffen fiddunud.  
ta olleffen fiddunud.

Plur.

meie olleffen fiddunud.  
teie olleffen fiddunud.  
nemmad olleffen fiddunud

**INFINITIVUS.**

1. fidduma binden.

2. fidduda binden.

Gerund. fiddudes in, durch,  
mit binden.

fiddumas begin binden.

fiddumast vom binden.

Supinum fiddunud gebunden.

Partic. fiddum der da bindet.

fiddoja ein bindender.

**PASSIVUM.**

**INDIC. Praesens.**

Mind seutafse ich werde geh.  
sind seutafse, u. s. f.

**Imperf.**

mind seuti ich wurde geban-  
den, u. s. w.

**Perfectum.**

ma ollen seutud ich bin ge-  
bunden

oder  
mind on seutud worden.  
u. s. f.

**Plusquamperf.**

ma ollen seutud ich war ge-  
bunden

oder  
mind ollen seutud worden.  
u. s. f.

**INFI.**

INFINITIVUS.

seutama-gebunden werden.

Supinum

seutad gebunden worden.

Participium,

seutawa der da gebund. wird.

Die übrigen tempora Pas-  
sivi gehen nach dem ordentli-  
chen paradigmata wolmias-  
tama, bereiten.

Paradigma II.

von Leidma, finden.

ACTIVVM.

INDIC. Präsens.

Ma leian ich finde.

sa leiad du findest.

ta leiad er findet.

Plur.

meie leiane wir finden.

teie leiate ihr findet.

nem. leiwad sie finden.

Imperf.

ma leidsin ich fand.

sa leidsid du fandest.

ta leidis er fand.

Plur.

meie leidsime wir fanden.

teie leidsite ihr fandet.

nemmad leidsid sie fanden.

Perfectum.

ma ollen leidnud ich habe ge-  
funden, u. s. f.

Plusquamperf.

ma ollir leidnud ich hatte  
gefunden, u. s. m.

IMPERATIVUS.

leia sa finde du.

leidsa ta er mag finden.

Plur.

leidsom meie lass uns finden.

leidsa teie findet ihr.

leidsa nemmad lass sie finden.

CONJUNCTIVUS.

Futurum.

ma saan leidnud ich werde  
gefunden haben, u. s. m.

OPTATIVUS.

Imperf.

ma leiafsin ich sände.

sa leiafsid du sändest.

ta leiafsa er sände.

Plural.

meie leiafsime wir sänden.

teie leiafsite ihr sändet.

nemmad leiafsid sie sänden.

Plusquamperf.

ma ollefsin leidnud ich hätte  
gefunden, u. s. f.

INFINITIVUS.

1. leidma? finden.

2. leida

Gerandia.

leides in, durch, mit finden.

leidmas beym finden.

leidmasti voll finden.

Supinum.

leidnud gefunden.

Particip.

leidwa der da findet.

leidsa ein Finder.

D

PAS-

**PASSIVUM.**

INDICATIVUS. Præsens.  
mind leitakse ich werde ge-  
funden, u. s. f.

Imperfectum.  
mind leiti ich wurde gefun-  
den, u. s. f.

Perfectum.  
ma ollen leitud, oder mind  
on leitud ich bin gefunden  
worden, u. s. f.

Plusquamperf.  
ma ollen leitud, oder mind  
olli leitud ich war gefun-  
den worden.

INFINITIVUS.  
leitama gefunden werden.  
Supinum.  
leitud gefunden worden, u. s. f.

*Paradigma III.*  
*von Kuitma, loben.*

**ACTIVUM.**

INDICAT. Præsens.  
Ma kidaſ, ich lobe.  
ſa kidaſ du lobest.  
ta kidaſ er lobet.

Plural.  
meie kidaſme wir loben.  
teie kidaſte ihr lobet.  
nem. kidaſwad I ſie loben.

Kidaſwad  
Imperfectum.  
ma kidaſin ich lobete.  
ſa kidaſdu du lobetest.  
ta kidaſer er lobete.

## Pluralis.

meie kidaſme wir lobeten.  
teie kidaſte ihr lobetet.  
nemmad kidaſdo ſie lobeten.

## Perfectum.

ma ollen kidaſud ich habe ge-  
lobet, u. s. f.

Plusquamperf.  
ma ollen kidaſud ich hatte ge-  
lobet, u. s. f.

IMPERATIVUS.  
kida ſinna lobe du.  
kidaſto nemmad ſie mögen lo-  
ben.

## Pluralis.

kidaſtem meie laſt uns loben.  
kidaſte teie lobet ihr.  
kidaſto nemmad ſie mögen lo-  
ben.

CONJUNCTIVUS.  
Futurum.

ma ſaan kidaſud ich werde  
gelobet haben, u. s. f.

OPTATIVUS.  
Imperf.

ma kidaſſin ich möchte lo-  
ben, u. s. f.

Plusquamperf.  
ma ollen kidaſſin ich hätte  
gelobet, u. s. f.

INFINITIVUS.  
1. kidaſma I loben.

2. kidaſma I loben.

Gerundia.  
kidaſim loben.  
kidaſim begim loben.  
kidaſim vom loben.

Supin.

Supin. ſiſtma gelobet.  
Partic. ſidaw und ſiſtja.

**PASSIVUM.**

**Präſens.**

Mind ſidetakſe ich werde  
gelobet, u. ſ. ſ.

**Imperf.**

Mind ſideri ich wurde gelo-  
bet, u. ſ. ſ.

**Perfectum.**

ma ollen ſidetud, ich bin ge-  
lobet worden, oder mind  
on ſidetud.

**Plusquamperf.**

ma ollen ſidetud, ich war  
gelobet worden.

oder mind olli ſidetud.

**INFINIT.**

ſidetama gelobet werden.

Particip. ſidetawa, daſ da  
ſoll gelobet werden.

Supin. ſidetud gelobet wor-  
den.

*ver. ver. ver. ver. ver. ver. ver. ver.*

**Paradigma IV.**

von uſſma, gläuben.

**INDICAT. Präſens.**

ma uſſin ich gläube.

ſa uſſud, ta uſſub.

**Pluralis.**

meie uſſume, teie uſſute,  
nem, uſſuwad oder uſſwad.

**Imperfectum.**

ma uſſin oder uſſuſin, ich  
gläube.

ſa uſſid, ta uſſus.

**Plural.**

meie uſſume, teie uſſute,  
nemmad uſſid ſie gläuben.

**Perfectum.**

ma ollen uſſnud, oder uſſu-  
nud, ich habe gegläub.

**u. ſ. ſ.**

**Plusquamperf.**

ma ollen uſſnud ich hatte  
geglaub, u. ſ. ſ.

**IMPERATIVUS.**

uſſu ſinna gläube du.

uſſugo ta gläube er.

**Plural.**

uſſugem meie laſſ uns gläub.

uſſuge teie, uſſugo nem.

**CONJUNCT. Futurum.**

ma ſaan uſſnud, ich werde  
geglaub haben.

**OPTAT. Imperfectum.**

ma uſſuſſin ich möchte gläu-  
ben, u. ſ. ſ.

**INFINIT.**

1. uſſma ? gläuben,

2. uſſuda }

**Gerundia.**

uſſudes, uſſmas, uſſmaſt.

Sup. uſſnud, uſſnud.

Part. uſſwa der da gläub.

uſſuja.

**PASSIVUM.**

**Präſens.**

mind uſſakſe mir wird ge-  
gläubt, u. ſ. ſ.

**Imperfect.**

mind uſſi mir wurde ge-  
gläubt, u. ſ. ſ.

## Perfectum

mind on ustud, mir ist geglaubet worden, oder: ich bin anvertrauet worden ic.

## Plusquamperf.

mind elli ustud, mir war geglaubet worden, oder: ich war anvertrauet worden, u. s. w.

## INFINIT.

ustama, geglaubet werden.

## Supinum.

ustud, geglaubet, anvertrauet.

## Participi.

ustawad, was da geglaubet wird.

*ustawad, ustawad, ustawad, ustawad*

## Paradigma V.

von tahtma wollen, und mähkima, windeln.

## ACTIVUM.

## INDICAT. Præsens.

ma tahhan ich will.

sa tahhad, ta tahhab.

## Plural.

meie tahhame, teie tahhate, n. tahhawad oder tahhawad.

## Imperfectum.

ma tahhsin ich wolte.

sa tahhsid, ta tahhsia.

## Plural.

meie tahhsime, teie tahhsite, nem. tahhsid, sie wolten.

## Perfectum.

ma ullen tahnud, ich habe gewollt, u. s. f.

## Plusquamperf.

ma ullen tahnud, ich hatte gewollt ic.

## IMPERAT.

tahha sinna, wolle du.

tahheto ta, wolle er.

## CONJUNCT. Futur.

ma saan tahnud, ich werde gewollt haben. ic.

## OPTAT. imperf.

ma tahhahsin, ich möchte wollen, u. s. m.

## Plusquamp.

ma ullehsin tahnud, ich hätte gewollt, u. s. f.

## INFINIT.

1. tahtma } wollen.

2. tahha }

## Gerundia.

tahhes im wollen.

tahhmas, tahhmasf.

Sup. tahnud (mähkinud).

Part. (mähkima, mähkia.)

## PASSIVUM.

## INDIC. Præsens.

tahhahse, es wird gewollt.

mind mähhitahse, ich werde gewindelt. ic.

## Imperfectum.

mind mähbhiri, ich wurde gewindelt, u. s. f.

## Perfectum.

mind on mähhinud, ich bin gewindelt worden.

## Plusquamperf.

mind elli mähhinud, oder ma

ma ollin ic. ich war ge-  
windelt worden.

INFINIT.

mābhirama gewindelt werdē.

Supin. mābhirud.

Partic. mābhirawa.

~~~~~

Paradigma VI.

von Lōma, schlagen.

ACTIVUM.

INDICAT. Præsens.

ma lōn ich schlage.

sa lōō, ta lōō.

Plural.

meie lōme, teie lōte, nem-
mad lōwad.

Imperfectum.

ma lōn ich schlug.

sa lōō, ta lōi.

Plural.

meie lōme, teielōte, nem-
mad lōō sic schlagen.

Perfectum.

ma ollin lōnud, ich habe ge-
schlagen, u. s. f.

Plusquamperf.

ma ollin lōnud, ich hatte ge-
schlagen, ic.

IMPERATIVUS.

lō sinna, schlag zu.

lōgo temma er mag schlagen.

Plural.

lōgem meie, lōge teie, lōgo
nemmad.

CONJUNCT. Futurum.

ma saān lōnud, ich werde ge-
schlagen haben ic.

OPTAT. Imperf.

ma lōōsin, ich schlage. u. s. f.

Plusquamperf.

ma ollestin lōnud, ich hät-
te geschlagen. ic.

INFINITIVUS.

1. lōma } schlagen.

2. lōā }

Gerundia.

lōes mit

lōmas beim } schlagen.

lōmast nom }

Supin. lōnud geschlagen.

Partic. lōwa, lōja.

PASSIVUM.

Præsens.

mind lōafte, ich werde ge-
schlagen ic.

Imperf.

mind lōdi, ich wurde geschla-
gen, ic.

Perfectum.

mind on lōnud ich bin ge-
schlagen worden.

Plusquamperf.

ma ollin lōnud ich war ge-
schlagen worden.

INFINIT.

lōdama geschlagen werden.

~~~~~

**Paradigma VII.**

von teggema, machen

**ACTIVUM.**

INDICAT. Præsens.

ma teen ich mache.

sa teed, ta teeb.

Plural.

meie teme, teie tete, nem- teggew, machend, mächtig.  
mad tewad, oder tegge- teggia der da machet.  
wad.

**Imperfectum.**

ma teggia ich machte, sa teg-  
gid, ta teggi.

Plural.

m. teggime, t. teggite, nem-  
mad teggid sie thaten.

**Perfectum.**

ma ollen teinud oder tehnuud  
ich habe gemacht.

**Plusquamperf.**

ma ollen teinud oder tehnuud  
ich hatte gethan.

**IMPERAT.**

te sinna mache du.

tehko temma.

Plural.

tehkem meie, tehke teie, teh-  
ko nemmad.

**CONJUNCT. Futur.**

ma saan teinud, ich werde  
gethan haben.

**OPTAT. Imperfectum.**

ma teeksin, ich thäte.

**Plusquamperf.**

ma olleksin teinud oder teh-  
nuud, ich hätte gethan.

**INFINIT.**

1. teggema } thun oder

2. tehha u. tehja } machen.

Gerundia.

tehbess oder tehbess.

teggemas, teggemast.

Supin. thenud u. teinud,

Particip.

teggew, machend, mächtig.  
teggia der da machet.

Nota. Hiernach gehet das  
einzige verbum näggema  
sehen.

~~~~~

Paradigma VIII.

von minnema gehen.

ACTIVUM.

INDICAT. Präsens.

ma läbbän ich gehe.

sa läbbäd du gehst.

ta läbbeb er gehet.

Plural.

meiäläbbäme, wir gehen.

teie läbbäde ihr geht.

nem. läbbäwad sie gehen.

Imperfectum.

ma läksin ich ging.

sa läksid du gingst.

ta läks er ging.

Plural.

meie läksime wir gingen.

teie läksite ihr ginget.

nemmad läksid sie gingen.

Perfectum.

ma ollen läinud ich bin geg.

Plusquamperf.

ma ollen läinud ich war ge-
gangen.

IMPERATIV.

minne gehe du.

mingo temma gehe er.

Plur.

Plural.
mingem meie oder läkki last
uns gehen.

minge teie, mingo nemmad.

CONJUNCT. Futur.

ma saan läinud ich werde
gegangen seyn.

OPTATIV. Imperf.

ma läbbälsin ich möchte ge-
hen.

Plusquamperf.

ma ollekfin läinud ich wäre
gegangen.

INFINIT.

1. minnema? gehen.

2. miäna

Gerundia.

Miänes, minnemas, min-
nemast.

Supin. läinud.

Partic. minnew gehend.

PASSIVUM.

Präsens.

minnakse es wird gegangen.

Imperfectum.

käidi es wurde gegangen.

Supinum.

käidud gegangen worden.

INFINIT.

mindama gegangen werden.

Not. 1. Dies verbum minne-
nema ist ins besondere ein
anomalon, darnach kein
ander! verbum sich richtet.

2. Läbbän wird auch zusam-
men gezogen in lään, lääd,
lääh, läme, läte, lähwad.

Etliche Impersonalia sind folgende.

1. Leeb, es mag seyn, als: kül se leeb nenda olla, es mag
wol so seyn.

2. Leinud, mag gewesen seyn, als: eh! leinud jo sönud, er
mag schon gegessen haben.

3. Olueb, es kan wohl seyn, als: eh! olaeb joobnud, er
mag wol trunken gewesen seyn.

4. Täib, man kan, es vermag, als: kui isсандal täib an-
da, wenn der Herr vermögend ist zu geben.

5. Olle, mag seyn; eh! olle es mag oder kan wol seyn.

Das fünfte Capitel.

Von den

Verbis Neutris, oder Intransitivis,
und von denselbigen gemachten Activis,
oder Transsitivis.

D 4

Die

Die verba intransitiva werden transitiva, wenn in den dreysylbigen Wörtern die Sylbe ta gesetzt wird vor die letzte Sylbe ma des ersten Infinitivi; in den zweysylbigen aber nur der Buchstabe t, doch nehmen diese auch ta, sonderlich, wenn in der Mitte l, n oder r ist. Die ein doppelt gg oder dd haben, werfen dasselbe weg, als:

ekfima - ekfitama.
 hellifema - helliatama.
 immema - immetama.
 joma - joetma.
 istuma - istutama.
 kadduma - ka-utama.
 kâima - kâierama.
 kaswama - kaswatama.
 kekfima - kekfutama.
 kôluma - kôlufutama.
 ko-suma - kosutama.
 fuiwama - fuiwatama.
 kakkuma - kakkutama.
 kulma - kulutama.
 kabhanema - kabhandama.
 kulluma - kullutama.
 lagguma - la-utama.
 langema - langetama.
 leppima - leppitama.
 lôpma - lôppetama.
 luggema - lo-etama.
 mahbuma - mahbutama.
 mârriatama ist beydes.

ôppima - ôppetama.
 peksima - peksitama.
 parranema - parrandama.
 pâllemma - pâlletama.
 sama - satama.
 sattuma - sattutama.
 seisma - seisatama.
 siggima - siggitama.
 sierruma - sierrutama.
 sôma - sôtma.
 sullama - sullatama.
 surrema - surretama.
 suttima - suttitama.
 teâdma - tâetama.
 uppuma - upputama.
 wannuma - wannutama.
 wa-uma - wa-utama.
 wâesima - wâesitama.
 wânnima - wânnitama.
 werema - weretama.
 wibima - wivitama.
 wandana - wânnutama.

Not. Bulluma wird sowel transitive als intransitive gebraucht. Parrandama, kabhandama und tâetama sind singularia wegen des Wohlklanges.